

Chronik: Pandemie-Entwicklung weltweit

(bis April 2025 aktualisiert), pandemearchiv.wordpress.com

2025

Seit November: Tests beim Hausarzt „wieder“ gratis für vulnerable Personengruppen

April-November: Clusterfuck in den USA durch das faschistische Trump-Regime und den rechtsextremen Impfgegner und Verschwörungsdenken Robert F. Kennedy

07. Oktober: SPÖ-Sozialministerin Korinna Schumann (SPÖ) sieht „flächendeckende Versorgung“ der MECFS-PatientInnen als gesichert ([Standard](#)), seitdem unwürdiges Politschauspiel auf dem Rücken der Betroffenen: Aktionsplan verzögert, Kompetenz-Pingpong, MECFS-Definition und Prävalenz angeblich unklar, etc.

16. April: Es gibt nun einen gesetzlich bindenden [Pandemievertrag der WHO](#).

25. März: GBD-Mitbegründer Bhattacharya ist nun Chef der Gesundheitsbehörde NIH, Marty Makary, Masken- und Impfgegner ist nun Commissioner der Arzneimittelbehörde FDA, CDC und NIH entziehen Longcovid und sämtlichen anderen Covid-Forschungen, einschl. Aerosolforschung, die finanzielle Grundlage mit der Begründung, dass die Pandemie vorüber sei.

April: Die AGES meldete deutlich weniger Todesfälle als die Statistik Austria. Deswegen ist auch die offizielle epidemiologische Aufarbeitung Österreichs ab 2022 mit Vorsicht zu genießen ([Riedmann et al. 2025](#), Co-Autoren u.a. **Sprenger, Ioannidis und Pilz**).

18. März: Bei „Stöckl“ die nächste False-Balance-Runde: Mit Meryn, Allerberger und Brodnig [Schernhammer hat anscheinend abgesagt]

13. März: Einladung Rutter, Forsthuber und Nowotny in eine ORF-Diskussionssendung mit Bürgern in Zwettl.

Februar/März: Buchvermarktung Tegnells in allen (!) Medien

14. Februar:

„Die aktuelle Grippe-Saison dürfte noch nicht überstanden sein. Mayrhofer sagt: „Ich gehe davon aus, dass uns das sicher den Februar noch beschäftigen wird. Gegen Ende Februar, wenn die Semesterferien vorbei sind, wenn die Schüler wieder in die Schule kommen, kann es sein, dass es noch einmal kurz aufflackert. Anfang März sollte es auf jeden Fall wieder ausklingen.“ ([OOE.orf.at](#))

Schulen als Virendrehscheibe. In der Pandemie wiederholt abgestritten worden.

12. Februar: FPÖ ÖVP Koalition geplatzt.

31. Jänner: „Gestiegen sind [2023] die Ausgaben in sämtlichen Gesundheitsbereichen, nur die Präventionsausgaben waren rückläufig.“ – No shit, Sherlock ([ORF, 31.01.25](#)

2024

29. Dezember: Kassen-Chef Lehner stellt Rauchs Aktionsplan in Frage, der „*in keiner Weise mit den Systempartnern abgestimmt*“ worden sei. Dabei waren dort so ziemlich alle Systempartner vertreten, die das Dokument abgesegnet haben. Einer von beiden lügt also.

12. Dezember: Grüne Patientenanwältin Sigrid Pilz wurde aus politischen, nicht aus sachlichen Gründen 2022 von der SPÖ-Neos-Regierung aus dem Amt gejagt.

19. November: Trump holt die Top Covid Minimizer in seine Regierung ([Politico](#)), u.a. Robert F. Kennedy Jr. (HHS), Jay Bhattacharya (NIH), Vinay Prasad (Surgeon General), letztere beiden tauchen bei der GBD auf.

19. November: Österreich hat nun einen Nationalen Aktionsplan für PAIS, Rauch, der MECFS nicht in die Einschätzungsverordnung aufgenommen hat, behauptet: „Es ist mir ein großes Anliegen, diesen Fokus auch nach Ende der Coronapandemie beizubehalten und die **Versorgung von Betroffenen auf Basis neuester wissenschaftlicher Erkenntnisse zu verbessern.**“



versus. „Das Gesundheitsministerium hat die Aufnahme der Multisystemerkrankung ME/CFS (Myalgische Enzephalomyelitis/Chronisches Fatigue-Syndrom) in die Einschätzungsverordnung abgelehnt.“ (**APA; 08.11.24**)

Die Pandemiemaßnahmen wurden mit der Begründung aufgehoben, dass die Situation jetzt eine andere sei, man hätte nun Medikamente und Impfungen. In der Winterwelle 2023/2024 fehlte es an Paxlovid, auch Impfstoff war immer schwerer zu bekommen, ebenfalls Engpässe bei Influenza und allgemeine Medikamentenengpässe. Für die nächste Winterwelle hat der

Gesundheitsminister versäumt, ein wichtiges RSV-Medikament für Säuglinge zu bestellen, auch Novavax wurde offenbar nicht bestellt – eine wichtige Impfstoff-Alternative.

- **08. November:** Scheidende Grüne in der scheidenden Regierung sind [gegen MECFS als Behinderungsgrund](#).
- **29. Oktober:** Ein [Peruanisches Gericht](#) hat geurteilt, dass Covid19 eine Berufskrankheit sein kann und am Arbeitsplatz übertragen wird, nicht nur unter Gesundheitspersonal
- **27. Oktober:** „[Kinder sind Bremsklötze der Infektion](#)“ Reinhard Berner ist jetzt Vorsitzender der Ständigen Impfkommission (STIKO)
- **24. Oktober:** Wettanbieter Admiral (Novomatic) bekam noch [10 Millionen Euro Covid-Hilfe](#) (2023: 274,2 Millionen Euro erzielt, 86 Mio mehr als im Vorjahr), [22 Millionen für den Flughafen Wien](#)
- **11. Oktober:** [Wien](#): „In manchen städtischen Kindergärten musste sogar der Notfallplan aktiviert werden, der eigentlich für die Pandemiehochzeiten gedacht war. Kinder müssen teilweise zuhause betreut werden.“
- **10. Oktober:** [Covid inquiry told of trust do-not-resuscitate rule](#)
- **30. September:** Coronaleugnerpartei erzielt Platz 1 bei Nationalratswahlen
- **11. September:** Generaldirektorin für Öffentliche Krankheit, Katharina Reich, „entwarnt“, auf den Intensivstationen sei genug Platz
- **10. September:** Ärztekammer-Hausärztin Kamaleyan-Schmied warnt am Rande einer Pressekonferenz mit ÖGK-Vertretern vor katastrophaler Corona/Infektionslage im Herbst, ÖGK-AN-Vertreter Huss beschuldigt GM Rauch, dass die zu übernehmenden Gratistests zu plötzlich gekommen seien – haben wohl erwartet, der Bund übernimmt, bis eine Lösung steht – [ab Oktober 2024 sind sie für Risikogruppen gratis](#)
- **09. September:** Die PVA sagt zur ORF-Anfrage, weshalb die Berufsunfähigkeit bei MECFS meist nicht anerkannt werde: „*MECFS kann aufgrund der wenigen aktuellen wissenschaftlichen Daten weder qualitativ noch quantitativ ausreichend beurteilt werden*“ (seit Mai gibt es ein Konsensus-Statement: [Hoffmann et al. 2024](#))
- **06. September:** Weiterhin keine [Einigung bei Kostenübernahme von Schnelltests](#) für Risikopatienten, hätte Anfang August passieren sollen
- **05. September:** [Fall Kellermayr](#): Staatsanwaltschaft Wels erhebt Anklage gegen 61-Jährigen
- **September:** ÖGK spricht in ihrer [aktuellen Broschüre](#) „Meine Gesundheit“ Impfempfehlungen aus, aber SARS-CoV2 kommt mit keinem Wort vor
- **02. August:** [Finanzministerium startet mit Abwicklung der COFAG](#) – milliardenschwere Überförderung in der Akutphase der Pandemie, Evaluierung gibt es offenbar nicht (große Umverteilungsaktion)
- **01. August:** Weiterhin keine Einigung bei Kostenübernahme von Schnelltests (!) für Risikopatienten
- **29. Juli:** [Kein neues Epidemiegesetz](#) mehr von der aktuellen Bundesregierung
- **24. Juli:** Die Schweiz stellt ab September die [Überwachung hospitalisierter Patienten mit SARS-CoV2 ODER Influenza](#) ein.
- **19. Juni:** [Tätigkeitsbericht Wiener Patienten/Pflegeanwaltschaft](#) – deutliche Kritik an der Regierung
- **14. Juni:** Skandal um USA: “[Pentagon ran secret anti-vax campaign to undermine China during pandemic](#)” – Dr. Edsel Salvana: [Sinovac just as good as other vaccines in preventing severe COVID-19](#) (02.03.21)
- **10. April:** “Während der Schulterspruch wegen vorsätzlicher Gefährdung rechtskräftig wurde, wurden andere Teile des Urteils vom Oberlandesgericht Graz gekippt. Diese drehten sich um den Vorwurf der grob fahrlässigen Tötung: Die Ansteckungsketten

seien nicht hinreichend erörtert worden, hatte die zweite Instanz festgestellt.”
[\(Kärtnerin mit fahrlässiger Tötung durch Ansteckung trotz Quarantäne, verurteilt am 12.09. auf Bewährung und Geldstrafe\)](#)

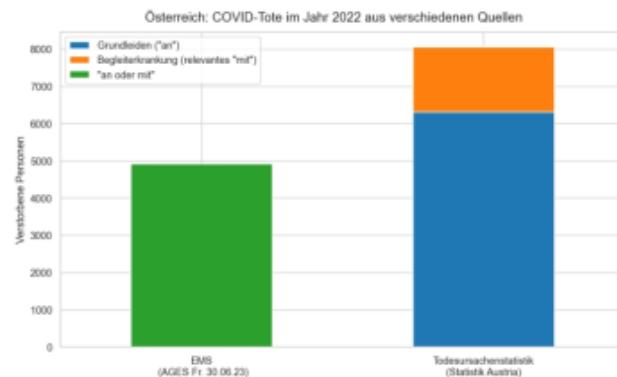
- **seit 1. April:** [Kostenlose AG-Tests bei Hausarzt laufen aus](#), kosten künftig 40 Euro pro Antigentest (zum Vergleich: für 5 Euro in der Apotheke in Griechenland erhältlich), ab 15.4. nurmehr für Hochrisikopatienten gratis (**geplant, Update Juli 2024 – NICHT UMGESSETZT**)
- **28. März:** LC-Betroffene bekam zuerst Berufsunfähigkeit zugesprochen, [Rehageld wurde aber wieder entzogen, Klage dagegen verloren](#)
- **26. März:** [Herausgabe der RKI-Protokolle in Deutschland: Medien- und Behördenversagen](#) (Kommentar von Martin Rücker, Riffreporter) – [alle 200 Dokumente in einem PDF](#) (140mb, über 2600 Seiten), [Protokolle zeigen](#), dass dem RKI sehr wohl bekannt war, dass Kinder wesentliche Rolle in der Pandemie spielen
- **21. März:** [“Laborjournal”-Artikel](#) führt als “Gegenposition” zum Ausmaß von LongCOVID ein Paper an, [das von drei GBD-Akteuren verfasst wurde](#)
- **20. März:** Die Regierung hat Milliarden an Corona-Hilfen systematisch in die Gewinne der Unternehmen gepumpt. Jahrelang. Der Raubzug wurde am Parlament vorbei abgewickelt.” ([Profil](#))
- **14. März:** Die Menschen hatten während der Covid-19-Pandemie weniger Suizidgedanken, aber mehr Albträume, berichtet die Wiener Schlafexpertin Brigitte Holzinger anlässlich des “Weltschlaftags” am 15. März” ([APA-Meldung](#)) – **hat BM Rauch nicht immer behauptet, es gäbe mehr Suizide und suizidales Verhalten in der Pandemie?**
- **Ab 01. März:** In Deutschland ist die Impfung für gesunde Menschen nicht mehr auf Kasse möglich, Ausnahme Pflegeberufe und Angehörige von Risikopatienten ([Quelle](#))
- **14. Februar:** [Entmachtung des Robert-Koch-Instituts in Deutschland](#), damit noch schlechtere Vorbereitung auf eine neue Pandemie befürchtet
- **14. Februar:** Präsentation eines neuen Gesetzes mit Berufskrankheitenliste: LongCOVID ist nicht dabei
- **13. Februar:** Infektion am Arbeitsplatz gilt nicht als Arbeitsunfall, keine Pension für LC-Betroffene ([OGH-Urteil](#)), aber: Hotelbetreiber musste zahlen für verunreinigtes Trinkwasser ([OGH Urteil 2013](#))
- Eine [aktuelle Broschüre der ÖGK zur betrieblichen Gesundheitsförderung](#). Auf über 30 Seiten dabei KEIN Wort zu sauberer Luft indoor. (Nur der Verweis auf mögl. Besprechungen outdoor.) Inkusive Gütesiegel bei Umsetzung
- Wiener Konzerthaus genehmigt private Veranstaltung der MFG-Ärzteliste und bekannter Pandemieleugner/Impfgegner im Februar 2024 – **am 24.01.24 nach zahlreichen Protestmails rückgängig gemacht**

2023 Post-Pandemisch

“Nach der aktuellen Rechtsprechung des OGH ist es überhaupt schwer mit klagen, weil der (wohl unrichtig) meint, dass es gar keine Amtshaftung bei Versäumnissen in der Pandemiebekämpfung gäbe, weil das Gesetz angeblich nur die “Allgemeinheit”, aber nicht konkrete Personen schütze.”

Rechtsanwalt Florian Horn, 02.12.23 (Twitter)

Nicht ausgewiesen werden die Sterbefälle. Todesfälle seien häufig eine Folge verschiedener Faktoren und würden daher „voraussichtlich“ nicht veröffentlicht, hieß es aus dem Gesundheitsministerium zur APA. Das Ministerium verweise diesbezüglich auch auf die im Zuge der CoV-Pandemie geführte Debatte darüber, ob die nach einer Infektion Verstorbenen „an oder mit Covid gestorben“ seien. Die Statistik Austria gebe einmal jährlich einen Überblick über die Entwicklung der Todesursachen.



Quelle: [ORF-Artikel vom 30.06.23](#), rechts Grafik von @zeitferne: *„Dabei verweist das Ministerium eher auf die Statistik Austria-Todesursachen. Von den laut AGES bzw. EMS 4912 im Jahr 2022 „an oder mit“ COVID-19 verstorbenen sind laut Statistik Austria 6316 tatsächlich „an“ COVID-19 gestorben. Keine Vertauschung, Untererfassung“*

Wien schafft die Maskenpflicht in den Öffis ab März ab, weil die Spitalskapazitäten nicht mehr überlastet sein würden. Die WHO beendet den Internationalen Gesundheitsnotstand, von vielen Gesundheitsministern und Medien generell mit dem Ende der Pandemie gleichgesetzt. Letzte Covid-Regeln fallen bis zum Sommer. Österreich geht einen Schritt weiter und schafft auch die Meldepflicht ab. Ein neuer Pandemieplan für respiratorische Viren verbreitet Pandemierevisionismus, im Herbst kommt es zum Versorgungsengpass mit Paxlovid. Kurz vor Weihnachten erscheint mitten in der bisher höchsten Coronawelle eine auf soziale Fragen begrenzte, fragwürdige Aufarbeitung „Nach Corona“.

- **23. Dezember:** Ab 1. Februar 2024 gibt es Paxlovid nicht mehr über den Bund, sondern nurmehr über die ÖGK. Mit Engpässen wird gerechnet laut ÖGK-AN-Vertreter Huss, strengere Abgabe ist geplant (nur nach positivem Test, evtl. nur Hochrisiko), [zumal das Medikament deutlich teurer wird](#) – Versorgungslücke seit Weihnachten bis 1..2, weil der Bund nichts mehr bestellt hat
- **22. Dezember:** Pressekonferenz der hustenden Regierung zur „Aufarbeitung“ der Pandemie, „Versöhnungsprozess“ (analog zur Versöhnungskommission zur Aufarbeitung der Apartheid, Täter gehen straffrei aus), Studie von Soziologen, die Vulnerable/LongCOVID nicht einbezogen hat, keine Berücksichtigung der medizinischen Entwicklung, dadurch einseitige „Aufarbeitung“ mit Titel „Nach Corona“ in der höchsten Coronawelle der Pandemie, Rauch behauptet erneut, Schulschließungen seien ein Fehler gewesen, nennt aber auch nicht dazu, wie viele Tote es mehr gegeben hätte
- **14. Dezember:** Bildungsministerium verunmöglicht mit [neuem Positionspapier](#) KURZFRISTIGEN Selbstschutz, bis moderne mechanische Lüftungsanlagen eingebaut wurden. Luftreiniger entfernen kein CO₂, aber wir wollen ja auch Viren, Feinstaub, Bakterien, Pollen entfernen – BIS in ein paar Jahren oder Jahrzehnten moderne Lüftungseinlagen eingebaut wurden – politisch gewollt, weil dann muss man mal nix tun, außer Lüften erwähnen. Politik damit aus der Verantwortung, legitimiert von den eigenen Experten – der vor 3 Jahren [Luftreiniger noch dezidiert empfohlen](#)

hat, um das Infektionsrisiko zu senken: „**Moderne, mobile Luftreiniger schaffen es, nahezu 100 Prozent der Aerosole zu filtern**“, sagt DI Peter Tappler, **Gerichtssachverständiger für Schadstoffe in Innenräumen**, „dies reduziert die Ansteckungsgefahr deutlich.“ – pikantes Detail am Rande: Im neuen Positionspapier werden Luftreiniger gar nicht erwähnt, es gibt keine Literatur dazu.

- **12. Dezember:** “Das Parlament wird mit der Gesundheitsreform auch eine Datenplattform beschließen. Der Wissenschaft soll der Zugang dazu aber verwehrt bleiben. Aus dem Pandemie-Blindflug hat man nichts gelernt” ([Kommentar der anderen, Standard](#)), [Hintergründe zum Paxlovid-Mangel](#) (Isabelle Daniel)
- **11. Dezember:** Weiterhin akuter Paxlovidmangel
- **01. Dezember:** [Corona-Welle: Jetzt geht auch noch Medikament für Risikopatienten aus, über 180 Ordinationen in Wien ohne Influenza-Impfstoff](#)
- **10. November:** Großteil der stationär aufgenommen Patienten in Klinik Floridsdorf hat kein Paxlovid vorher erhalten, Hälfte wäre aber geeignet gewesen ([ORF-Bericht](#)), [untragbare Zustände in einem Wiener Altenheim](#)
- **31. Oktober:** Boris Johnson wusste von LongCOVID bereits im Januar 2020, richtig kam es dann ab Mai 2020 auf ([Covid-Aufarbeitung in UK](#)), aber[Eugenik](#): “”Why are we destroying the economy for people who are going to die anyway?”” ([Zusammenfassung BBC](#)), “Als fatal bezeichneten Wissenschaftler auch die Entscheidung des ehemaligen Schatzkanzlers Rishi Sunak, die Öffentlichkeit im Sommer 2020 mit Vouchers in Hotels und Restaurants zu locken, um die Branche zu unterstützen. Edmunds zufolge sind dadurch 45.000 Personen gestorben, er sei immer noch sauer darüber. Das Programm habe die Öffentlichkeit dazu angeleitet, ein epidemiologisches Risiko einzugehen. Da hätte man der Branche besser Geld überweisen sollen.”” ([Die Zeit](#) – wer erinnert sich noch an die Essensgutscheine von Bürgermeister Ludwig in Wien?)
- **17. Oktober:** [Corona-Hilfen über COFAG waren verfassungswidrig](#), Bericht vom [VfGH](#)
- **26. September:** Ausreichend Paxlovid nur für 4 Monate vorhanden, zu wenig Impftermine, keine Impfstraßen mehr ([Recherche von Semniosis](#))
- **15. September ff:** Erst 3559 Impfungen mit dem angepassten XBB-Impfstoff innerhalb von 7 Tagen in Österreich, es gibt keine Impfstraßen mehr, niedergelassene Ärzte haben keinen Impfstoff, oder 6er-Violen, rentiert sich nicht, verkürztes Impfhonorar, keine Kampagne mehr, Aufklärung soll durch Hausärzte erfolgen, Desaster
- **24. August:** Alle Klagen gegen Ischgl eingestellt [“alles richtig gemacht”], [Gartlehner hält Laudatio zum “Goldenem Brett vorm Kopf”](#)
- **05. August:** Stefan Rakowsky, Militärpsychologe, Ex-GECKO Mitglied, [gibt zu](#): “GECKO hat die COVID-Lage beurteilt. Die dafür zur Verfügung stehende Forschungslage betreffend Luftreinigung in den Innenräumen war (damals?) nicht eindeutig.” – Er bezog sich dabei auf eine [Draftversion des Variantenmanagementplans](#) – darin steht u.a. “Filteranlagen sind zwar wirksam, aber (außerhalb sensibler Bereiche wie Gesundheitsbereich) unverhältnismäßig aufwändig/teuer und nicht immer notwendig (Max-Plank-Institut 2022a)” – **die zitierte Quelle enthält diese Aussage aber nicht!**
- **01. August:** die Seite orf.at/corona ist nicht mehr verlinkt auf der Startseite, Begründung vom Chefredakteur Christian Staudinger von orf.at: “Andere Bürger sehen das anders und argumentieren auch mit ihren bezahlten Gebühren, das ist ja mein Punkt, es ist eine Frage der journalistischen Relevanz und wenn sich die ändert, kommt auch der Infopoint wieder auf die Seite.” – und über die journalistische

Relevanz entscheidet die Redaktion ([24.07.23, Twitter](#) – während der Rekordwelle im Herbst war es offenbar nicht relevant genug)

- **29. Juli:** [WHO](#): Regierungen müssen weiter Selbsttests, Lüften, Masken, etc. anbieten, Sequenzieren und an WHO berichten (Österreich ist Mitgliedsstaat und ignoriert das)
- **18. Juli:** AGES stellt **Veröffentlichung der Variantenverteilung aufgrund zu geringer Anzahl** ein Sequenzierproben ein (die Sequenzierung passiert weiterhin, wird aber nicht mehr veröffentlicht – zuletzt gab es einen Anstieg von EG.5.1. – edit: seit Juli wird kaum noch sequenziert)
- **12. Juli:** „*Benka sprach von zurückgekehrter “Normalität” nach den ersten Jahren der Corona-Pandemie. Dass es insgesamt nicht mehr Grippe totte gab als in früheren Jahren, sei aber möglicherweise daran gelegen, dass von der auch bei Influenza vulnerablen Gruppe der über 65-Jährigen viele schon an Covid-19 gestorben waren.*“ ([STANDARD](#))
- **04. Juli:** [3 Monate auf Bewährung](#) für die fahrlässige Tötung einer krebskranken Frau durch Verletzung der Isolationspflicht
- **30. Juni:** Meldepflicht endet, Gratistests enden, Künftig werden Sterbefälle nurmehr im Jahresbericht der Statistik Austria veröffentlicht
- **27. Juni:** [Zur Rechtslage Podcast mit Karl Stöger: Ars Boni 415](#) – Epidemiegesetz auf SARS-CoV2 nicht mehr anwendbar, keine strafrechtlich relevante Krankheit mehr (“Eigenverantwortung”, nurmehr zivilrechtlich belangbar),
- **Impfungen nach 31.03.24:** keine Finanzierung mehr für Länder und Gemeinden (Motivation, ein Impfangebot zur Verfügung zu stellen wie Impfstraßen), dann nur noch bei niedergelassenen ÄrztInnen, neu: auch für nicht-meldepflichtigen Krankheiten Überwachungstools u.a. Abwassermanagement, PCR-Tests in Apotheken dürfen abgegeben werden, Ärzte dürfen nurmehr Antigen testen... PCR-Test muss privat gezahlt werden
- **14. Juni:** Parlament besiegt mit Stimmen von ÖVP und Grün das Ende aller Schutzmaßnahmen und Meldepflicht für SARS-CoV2 (Widerspruch nur von der SPÖ)
- **11. Juni:** Baseline der Übersterblichkeit verlagert sich in die Pandemiezeit, dadurch keine erhöhte Sterblichkeit mehr (Covid19 gekommen, um zu bleiben)
- **09. Juni:** Datenmonitoring wird eingestellt, SARS CoV2 künftig unter **anderen Atemwegsinfekten** erfasst ([Presseaussendung](#))
- **02. Juni:** SARS-CoV2 ab Juli 2023 **nicht mehr meldepflichtig**, [Änderung im Epidemiegesetz nun amtlich](#)
- **02. Juni:** „*dass die der Behörde im Epidemiegesetz auferlegten Handlungspflichten “ausschließlich den Schutz der Allgemeinheit bezothen”, hieß es in einer Aussendung. Und offenbar nicht den Schutz des Einzelnen.”* ([Oberlandesgericht sieht keine Haftung es Bundes im Fall Ischl](#))
- **31. Mai:** Lokale Bezirksblätter und ORF Wien behaupten, dass kein Bedarf mehr an LongCOVID-Spezialambulanzen bestehen würde, das Gegenteil ist der Fall, zeigt der Lokalaugenschein
- **26. Mai:** Rauch verkündet mit Verweis auf “hohe Immunität” der Bevölkerung, dass für die kommenden 3 Jahre nurmehr 4,1 Millionen Impfstoffe bestellt werden statt 9 Mio für heuer und was damit gespart werden kann, er habe sich in der EU dafür eingesetzt, dass weniger bestellt werde; Problem: Es gibt im Herbst bessere Impfstoffe, sie schützen auch Gesunde, verringern Übertragung und LongCOVID-Risiko – fatales Signal
- **25. Mai:** [Neue Impf-Empfehlung des RKI \(Deutschland\)](#): Nur mehr Vulnerable sollen Auffrischimpfungen erhalten, Schwangere zählen nicht dazu.

- **irgendwann im Mai oder Juni:** [neuer Pandemieplan für respiratorische Viren](#) (Pandemierevisionismus, fatale Schlussfolgerungen für Kinder und Jugendliche, Influenzoplan war besser)
- **23. Mai:** Tests bleiben für alle Menschen mit Symptomen gratis, jedoch nur beim Hausarzt erhältlich
- **13. Mai:** Kanzleramt veranstaltet Umfrage zur “Belastung durch Covidregeln” - [Versöhnungsunsinn](#)
- **10. Mai:** [Novelle zum Epidemiegesetz:](#) “ausdrücklich klargestellt, dass wissenschaftliche Einrichtungen im Rahmen der Registerforschung keinen Zugang zu (...) verknüpften Daten haben” (nicht einmal Verordnung des GM kann das dann aushebeln)

2023 Akute Phase der Pandemie

05. Mai 2023: WHO erklärt internationalen Gesundheitsnotstand (PHEIC) für beendet. Nach eigener Definition ist die Pandemie damit ebenfalls beendet, WHO-Mitarbeiter äußern sich aber gegenteilig.

- **02. Mai:** Nach Oberösterreich und Niederösterreich koaliert die rechtspopulistische ÖVP auch in Salzburg mit der rechtsextremen FPÖ im Landtag.
- **02. Mai:** Gesamtzahl der Tests wird nurmehr einmal pro Woche gemeldet (Quelle: [orf-corona](#)), auch der Statistiker Neuwirth bekommt von der AGES nicht mehr genügend Daten, um die Positivrate darzustellen.
- **25. April:** [STIKO \(Deutschland\)](#) empfiehlt gesunden Kindern und Jugendlichen unter 18 Jahren keine Impfung mehr, weil schwere Verläufe selten auftreten würden (LongCOVID wird ignoriert, CDC empfiehlt Impfung generell ab 6 Monate Alter), gesunde 18-59 jährige Bevölkerung inklusive Schwangeren (!) mindestens 3 Antigenkontakte, darunter eine Infektion (!)
- **25. April:** Maskenpflicht wird wie geplant ab Mai im gesamten Gesundheitswesen fallen, Spitäler verzichten auf Hausecht
- **19. April:** LeadHorizon wird nach dem 30.06.23 auch privat keine PCR-Gurgeltests in Wien mehr anbieten, künftig nurmehr kostenpflichtig bei Apotheken; Sequenzierchaos bei der AGES – deutliche Datenverzögerung
- **12. April:** [Human Rights Commissioner troubled by end of mask mandates in healthcare settings](#)
- **07. April:** [Nichts gelernt aus der Pandemie, kein Umdenken beim Massentourismus in Tirol](#)
- **06. April:** Pläne der Regierung, ab Juli 2023 keine Kosten mehr für PCR-Tests zu übernehmen, egal ob mit oder ohne Symptome, nur mehr Hochrisikogruppen, die Medikamente gegen Covid bekommen können, sollen PCR-getestet werden, ohne Symptome kosten PCR-Tests künftig etwas. Hausärzte sollen nur Antigentests machen, 2 Mio Euro für Impfungen veranschlagt, ca. 20% der Bevölkerung (nur Risikogruppen), Meldepflicht fällt, SARS-CoV2 soll wie ein Erkältungsvirus behandelt werden, **Grundlage ist ein ECDC-Report von Jänner 2023, der XBB.1.5 als harmlos betrachtet haben soll**
- **31. März:** [Varianten-Surveillance durch Ulrich Elling und seinem Team endet](#)
- **30. März:** [Gartlehner und Popper](#) erklären, wie die Pandemiepolitik aufgeklärt werden soll

- **20. März:** Aus Protest gegen Nehammers “expertenhörig”-Sager und der Koalition mit Coronaleugnern in Niederösterreich, die keine Werbung für die Impfung mehr zulässt, sind die **Wissenschaftler aus GECKO** ausgetreten, darunter Bergthaler, Popper und Starlinger. Die ÖVP behauptete später, die Kommission wäre sowieso regulär zum 31.03.23 aufgelöst worden
- **17. März:** In Niederösterreich regieren künftig ÖVP und FPÖ – **30 Mio “Entschädigung” für Coronaleugner;**
- **09. März:** CR Klenk vom Falter stößt Debatte an, ob man mit Maske gegen das Verhüllungsverbot verstößt (natürlich nicht, medizinische Masken zum Infektionsschutz sind erlaubt, Gründe muss man glaubhaft machen, kein Attest notwendig), Boulevard schlachtet das Thema aus, bevor die Klarstellung vom Innenministerium kommt
- **17. Februar:** KBV Gassen [befürwortet](#) Abschaffung Maskenpflicht im Gesundheitswesen
- **Februar:** Abwassermonitoring-Anlagen auf 48 Anlagen “erweitert” (tatsächlich: im August 2022 noch 120 Anlagen mit über 70% Bevölkerungsabdeckung; Touristenregionen in den Nordalpen wie Tiroler Oberland oder Salzkammergut sind nicht erfasst)
- **08. Februar:** In Österreich startet eine [Studie zu Luftdaten in 1200 Schulen](#)
- **08. Februar:** SPÖ-Regierung in Wien kündet an, ab 28. Februar die **Maskenpflicht in Öffis nicht zu verlängern**, Besucher in Spitäler/APH müssen keine negativen Tests mehr vorweisen (Maskenpflicht gilt noch), Begründung wie im November 2022 Rauch erneut [Fake Law](#)
- **01. Februar:** Regierung kündigt an, Ende April 2023 Maskenpflicht im Gesundheitswesen aufzuheben, Risikogruppenfreistellung endet, ab 30. Juni 2023 wird Meldepflicht Corona abgeschafft
- **30. Jänner:** [WHO verlängert PHEIC](#): “WHO is urging countries: to remain vigilant and continue reporting surveillance and genomic sequencing data; to recommend appropriately targeted risk-based public health and social measures (PHSM) where necessary; to vaccinate populations most at risk to minimize severe disease and deaths; and to conduct regular risk communication, answering population concerns and engaging communities to improve the understanding and implementation of countermeasures.“
- **26. Jänner:** Wende in Australien? [Public-Health-Leiter fordern Änderung der Pandemiestrategie](#)
- **19. Jänner:** Vorbild Schweden: [Situation in Sweden’s hospitals ‘terrible and completely unacceptable’](#)
- **19. Jänner:** [Schweiz: Covid wird aus Übersterblichkeitsstatistik getilgt](#)
- **16-20. Jänner:** **Strenge Covid19-Schutzmaßnahmen beim Weltwirtschaftsforum im Davos** (Berichte dazu leider nur international, nicht national, z.B. [Gauntlet](#))
- **16. Jänner:** Kassenärztliche Vereinigung in Deutschland [begrüßt Abschaffung der Maskenpflicht im Fernverkehr und fordert Aufhebung der Maskenpflicht in Arztpräsenz](#) – Kassenchef Gassen sympathisierte schon [im Oktober 2020](#) mit GBD-Gedankengut
- **15. Jänner:** [Ministerium hat entschieden](#), das Monitoring der Patientendaten [ab Ende März 2023](#) einzustellen – dann kann nicht mehr gesagt werden, wie sich die Varianten auswirken, wie Verläufe sind, speziell schwere Verläufe.
- **14. Jänner:** [Editorial im Lancet:](#) The COVID-19 pandemic in 2023: far from over
- **14. Jänner:** GM Rauch und BK Nehammer kündigen an, alle CoV-Gesetze/Verordnungen bis spätestens Sommer 2023 auslaufen zu lassen, CoV soll keine meldepflichtige Krankheit mehr werden. Gratis-Tests nur mehr bei Symptomen durch Hausarzt veranlasst bzw. für “vulnerable Gruppen”. Maskenpflicht im Gesundheitswesen soll fallen
- **13. Jänner:** Der [frühere WHO-Krisenmanager Daniel López Acuña sagt](#), dass Europa das Stadium der Pandemie kollektiv verleugnet und das ECDC [zu optimistische Einschätzungen](#)

abgibt, bisher hätten erst **13% der europäischen Bevölkerung** den zweiten Omicron-Booster erhalten

- **13. Jänner:** Die WHO gibt [neue Richtlinien](#) zu Masken, Behandlungen und Nachsorge aus: Masken werden weiterhin empfohlen, unabhängig der Fallzahlen, Infizierte sollen sich bei Symptomfreiheit 5 Tage, sonst 10 Tage isolieren
- **12. Jänner:** Durch [Krankenhausreform](#) in Deutschland wird es künftig nicht mehr möglich sein, alle alten und schwerkranken Patienten im Krankenhaus zu behandeln, Leistungseinschränkungen drohen
- **09. Jänner:** „[Gross negligence': Judge gives go-ahead to COVID-deaths lawsuit against Ontario](#)“ (Kanada)
- **05. Jänner:** Österreich führt Testpflicht für chinesische Touristen ein, während XBB.1.5. sich schneeballartig weltweit ausbreitet, von den USA her kommend.
- **Jahreswechsel:** AGES hat die Statistik zu Reinfektionen abgeschafft.
- **Jahreswechsel:** Keine Herdenimmunität durch Durchseuchung – In UK haben rund 3% der Gesamtbevölkerung LongCOVID, die Sterblichkeit zählt zu den höchsten weltweit, die Bevölkerung wurde schon mehrfach durchinfiziert, die Kinderhospitalisierungen sind in die Höhe geschossen – trotz “perfekter” Durchseuchung beträgt der Anteil erneuter Infektionen mit Jahreswechsel 40%. Begonnen hat es mit BA.1.

2022

Omicron wird als Rechtfertigung genutzt, die Covid-Maßnahmen sukzessive aufzuheben. Minister Rauch spricht mit Amtsantritt im März nurmehr von Vorbereitung auf den Herbst. Der Begriff Durchseuchung für die riesige BA.2-Welle im März/April wird zuerst empört zurückgewiesen, Popper spricht von „Immunisierung“. Viele bis dahin vorsichtige Menschen infizieren sich erstmals, vor allem über ihre Kinder, ein Teil ist bis heute noch LC/MECFS-krank. Der sogenannte *Variantenmanagementplan* soll sicherstellen, dass die Einstufung der aktuellen Gefahrenlage immer als „best case scenario“ gewertet wird.

- [Gesundheitsminister Rauch war 2022 auf keinem einzigen Treffen der Gesundheitsminister der EU](#)
- **31. Dezember:** Im Parlament wurde beschlossen per 31. Dezember 2022 den Einkauf für Schutzausrüstung auf Kosten der Republik Österreich für die im Gesundheitswesen Tätigen im Zuge der Pandemie einzustellen.“ ([Quelle](#))
- **27. Dezember:** Virologe Drosten behauptet, wir würden das Ende der Pandemie sehen, rudert später zurück, das könne man erst hinterher sagen, aber die Korrektur wird nicht mehr wahrgenommen
- **17. Dezember:** Rauch behauptet im ORF-Report, dass die Schulschließungen ein Fehler gewesen wären
- **08. Dezember:** [Vorbild Schweiz \(für Kabinett Kogler und Rauch\) hatte doppelt so viele Covid-Erkrankte 2020 und 2021 als vom BAG gemeldet](#)
- **01. Dezember:** [Kurz-Beraterin zu Covid-Tests: Rotes Wien war als Vorbild unerwünscht](#)
- **November:** Seit Mitte/Ende November Intensivierung der Medienkritik an Zero Covid in China aufgrund Protesten innerhalb von China gegen Lockdowns.
- **10. November:** Rauch beruft sich auf die Verfassung, keine Maskenpflicht mehr einzuführen, nachdem er sich im Sommer und nach der Bundespräsidentenwahl noch gegenteilig geäußert hatte – [Rechtsprofessor Forgo sieht Fake Law](#)
- **04. November:** Gefährdungsanzeigen – [Maulkorb für Spitalsmitarbeiter von Direktion](#)

- **02. November:** Gesundheitsministerium rechnet seitdem Patienten aus den Spitalszahlen heraus, die nach 14 Tagen negativ getestet werden, sie sind aber zu dem Zeitpunkt meist noch nicht gesund und belegen weiterhin ein Bett, Quelle: [Mario Dujakovic](#), Pressesprecher Gesundheitsstadtrat Wien
- **15. Oktober:** WHO hatte [nie Evidenz für Tröpfcheninfektion](#) – warum haben sie dann im Juli 2020 nicht den 239 Wissenschaftlern zugehört, die sagten, es werde über die Luft übertragen?
- **19. August:** [Hygiene Austria: Das System war von Anfang an auf Lohndumping ausgerichtet](#)
- **August:** Dänemark hatte seit dem „Freedom Day“ Anfang Februar rund 40% aller Gesamttoten zu beklagen
- **29. Juli:** Haus- und Impfärztin Lisa-Maria Kellermayr nimmt sich nach monatelanger Bedrohung durch Rechtsextreme das Leben, [Krisenstab wird personell verkleinert](#)
- **28. Juli:** [Contact Tracing wird offiziell eingestellt](#)
- **26. Juli:** Regierung hebt Isolationspflicht ab 1. August auf
- **23. Juli:** [Ärztekammer Wien kritisiert Äußerungen von GM Rauch zu Kindern](#): „*Ja, die psychische Situation von Kindern und Jugendlichen ist schlecht. Und ja, die Versorgungssituation kann man in weiten Teilen des Landes nur mehr als erbärmlich bezeichnen. Aber das alles auf Corona zu schieben, ist ein Versuch, jahrelanges Ignorieren der Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen in Österreich zu verschleiern.*“
- **20. Juli:** Regierung plant Abschaffung der Isolationspflicht, ÖVP-Länder vorinformiert bzw. fordern dies selbst
- **03. Juli:** Salzburg: „*Als eine Entlastung für das medizinische Personal als auch Pflegepersonal stellen die Landeskliniken ab Mitte Juli auf dezentrale Covid-Betreuung um. Das heißt, Corona-Patienten bleiben so lange wie möglich zu Hause, in einem Seniorenheim oder in der ursprünglichen Station im Spital, kündigt der Landeskliniken-Sprecher an.*“ ([ORF](#), so lässt sich die Hospitalisierungsrate auch reduzieren)
- **30. Juni:** In die Corona-Ampel wird [Positivrate nimmer eingerechnet](#), Länder die weniger testen, profitieren
- **24. Juni:** Projekt **Austrian Corona Panel Project** (ACPP) mit Daten und Zahlen zur Einstellung der Bevölkerung endet, [da es keine Förderung mehr gibt](#)
- **23. Juni:** Schulen erhalten Detailinfos über geplante Maßnahmen [1 Woche vor Schulbeginn](#), Schulmaßnahmen sollen in Einklang mit anderen öffentlichen Bereichen haben (vgl. Schwachsinn Gastronomie mit Unterricht-Vergleich, der wiederholt von Polaschek gekommen ist)
- **23. Juni:** **Impfpflicht abgeschafft**, Abschaffung Quarantäne geplant, ZiB1 moderiert nicht mehr an mit “27 Personen sind AN ODER MIT CoViD gestorben”, sondern “27 Personen sind MIT Covid gestorben” (PLURV)
- **09. Juni:** [Corona-Ampelfarben angepasst an „mildes Omicron“](#) – wer mehr testet wie Wien, steht schlechter da, Testregime mit 5/5 PCR/AG-tests wird verlängert bis Jahresende
- **08. Juni:** [Änderung im Epidemiegesetz:](#) Isolationspflicht abgeschafft, wenn Varianten so “mild” wie Omicron bleiben (= „best case scenario“ im FutureOperations-Paper)
- **03. Juni:** KBV-Chef Gassen [befürwortet](#) Drosten-Nachfolger Klaus Stöhr
- **Anfang Juni:** 12. Österreichischer Gesundheitswirtschaftskongress – Eröffnungsrede Rauch, 1. Themenblock: „Unser Gesundheitssystem: Analyse **nach** der Pandemie. Was nehmen wir mit?“ — u.a. mit Public Health Graz alias Martin Sprenger.

- **24. Mai:** Pressekonferenz: Keine verpflichtende PCR-Schultests mehr ab Juni, überraschende Ankündigung, dass ab Juni im Supermarkt und in den Öffis außerhalb von Wien die Maskenpflicht aufgehoben wird
- **24. Mai:** „Science for Resilience“-Konferenz, Gesundheitsminister und Regierungsmitglieder abwesend
- **Ab April:** Nur mehr 5 gratis PCR und 5 gratis Schnelltests pro Person pro Monat, beschränkt vor allem das Gurgelsystem in Wien
- **28. März:** [Corona-Gratistests: Lösungen zwischen E-Mails und dem Vertrauen auf Eigenverantwortung](#)
- **23. März:** [Wiener Kindergärten: Keine Schließungen mehr](#)
- **16. März:** [Corona-Tests in Schulen dürften nach Ostern reduziert werden](#)
- **12. März:** [Weniger Tests, weniger Fälle](#) (Oliver Scheiber: „*Mitten hinein in die stärkste Welle und die unklare Pandemielage setzt der Bund eine einzige Maßnahme – das Abdrehen des Testsystems in Wien, das in ganz Europa als Modell bestaunt wurde. Wie ein schlechter Film.*“)
- **10. März:** Ampelkommission empfiehlt erneute Präventivmaßnahmen wegen Überlastung der Normalstationen, [Bundeskanzleramt interveniert, Formulierung wurde abgeschwächt](#)
- **09. März:** Die noch nicht in Kraft getretene Impfpflicht wird [an einem Tag mit Neuinfektions-Rekord ausgesetzt](#)
- **05. März:** Österreich deklariert weitreichende Lockerungen ausgerechnet an einem Tag mit 40 000 Neuinfektionen („Freedom’s Day“), letzte Amtshandlung von Gesundheitsminister Mückstein vor seinem Rücktritt
- **24. Februar:** [Strategiepapier für Demokraten in USA](#) – es sagt im wesentlichen aus, dass der Sieg über SARS-CoV2 erklärt werden soll, und dass man aufhören sollte, darüber zu reden, wenn man die midterm Wahlen gewinnen will.
- **24. Februar:** Russland überfällt die Ukraine, im Schatten der Kriegshandlungen und Säbelrasseln gegen den Westen schaffen die westlichen Regierungen zahlreiche Schutzmaßnahmen ab
- **14. Februar:** [Maskenpflicht an Volksschulen fällt](#)
- **09. Februar:** Deutschland – [Expertenratprotokolle](#): „*Ziel müsse zunächst [s]ein, durch eine hohe Impfquote die schwere Krankheitslast in der Bevölkerung zu reduzieren und im Anschluss durch mehrfache erworbene aber mild verlaufende Infektionen den Übertragungsschutz über die Schleimhautimmunität aufzubauen.*“
- **21. Jänner:** Starlinger von GECKO verkündet **österreichweites PCR-Testnetz ab April** „in Zukunft nicht wieder in so eine Situation kommen <=> Ab April sollen Gratistests abgeschafft werden“
- **19. Jänner:** Quarantäne-Regeln in Kindergärten gelockert, ab einem positiven Fall wird nicht mehr gesperrt ([Forderung der NEOS](#)), [Schnelltests](#) werden aufgrund der Überlastung der PCR-Kapazitäten außerhalb von Wien wieder zugelassen
- **16. Jänner:** Regierung wollte ad hoc flächendeckend PCR-Kapazitäten aufbauen – „*Jetzt zeigt der Wiener Anbieter der Regierung die kalte Schulter. „Die Anfrage ist viel zu kurzfristig gekommen“, heißt es zu „Heute“. Man habe bereits im April den Ländern Vorschläge unterbreitet, Labore zu errichten, und in Graz und Linz sogar Flächen reserviert. „Aber es gab keinen politischen Willen.“*“
- **16. Jänner:** Entwurf zur Impfpflicht – [Kinder unter 18 Jahren ausgenommen](#)
- **13. Jänner:** [AG-Selbsttests im Paul-Ehrlicher-Institut-Vergleich](#) – Österreichische Schultests (Flowflex) am letzten Platz

2021

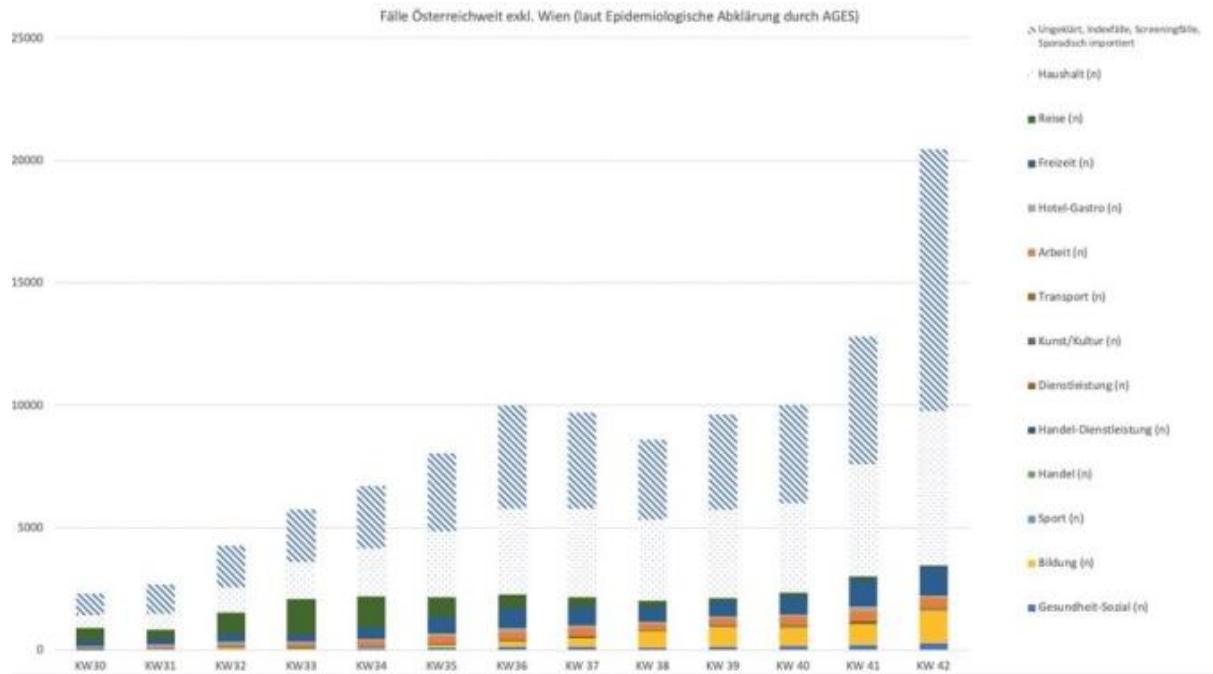
Die Impfung sollte die Pandemie beenden. Sobald die Risikogruppen geimpft sind, soll die Mehrheitsbevölkerung zu einem Leben wie vor der Pandemie zurückkehren können. Die Virusvarianten wurden lange Zeit ignoriert, die dritte Impfdosis im Herbst kam zu spät. Die ÖVP ließ die Impfkampagne beim Kanzler liegen, der im Herbst über die Chataffäre gestolpert war. Infolge der politischen Wirren und weiterer Landtagswahlen kümmerte man sich zu wenig um Infektionseindämmung.

- **25. Dezember:** Infektiologe Wenisch: „*Was mich aber am meisten stört, ist der staatliche Eingriff ins Privatleben.*“ , „*Omicron ist ein Weihnachtsgeschenk*,“ „*Wenn das Virus leichter übertragbar ist, wird es weniger virulent.*“ (Kurier am Samstag)
- **17. November:** [Intensivmediziner Hasibeder nennt Ages-Darstellung von freien Spitalsbetten “Schwachsinn”](#) (fiktive freie Betten, jedes Bett, das für Covid genutzt wird, fehlt in der Regelversorgung, es gibt nur so viele freie Betten, wie Personal vorhanden ist)
- **13. November:** [Experten zu Schallenberg: Vierte Corona-Welle war absehbar](#) (Entlastungszeugen für den Kanzler: „*Die Virologin Monika Redlberger-Fritz und den Vizerektor der Med-Uni Wien, Oswald Wagner. Beide erklärten öffentlich, dass eine Herbstwelle zwar zu erwarten war, die Schärfe der Welle aber unterschätzt worden sei.*“)
- **11. November:** [Schlafende Wächterschulen: Das Alarmsystem war ausgeschaltet](#)
- **08. November:** Politikberater Thomas Hofer: Regierung hat bewusst die Unwahrheit gesagt „*Schon zu Beginn des Sommers war klar, dass mit Ende November mit einer Vollauslastung der Intensivstationen zu rechnen ist.*“ ([Puls24](#))
- **17. Oktober:** In [Dänemark](#) wurden die Maßnahmen zu früh gelockert. Trotz 75% Impfquote (2 Impfdosen) gab es einen 40% Anstieg der Infektionszahlen, 25% davon Schulkinder; NEOS und Virologin von Laer hatten wiederholt auf die 75%-Schwelle hingewiesen, um Maßnahmen nach dänischem Vorbild aufheben zu können
- **Herbst:** Die Uni-Wien bietet [im WS 21/22 eine Ringvorlesung](#) mit führenden Köpfen der Great-Barrington-/Covidverharmloser-Bewegung an – Sönnichsen und Schubert haben die GBD unterzeichnet, Sprenger verharmlost bis heute, Meyen ist bekannter Querdenker aus München, Kalla [äußerte sich entsprechend](#), Knoflacher hat im Juli 2020 einen offenen Brief an die Bundesregierung von bekannten Pandemieleugnern unterzeichnet.
- **08. Oktober:** Gesundheits/Tourismusministerium geben [bei der GÖG in Auftrag, zu modellieren](#), wie viele Infektionen zugelassen werden können, bis Spitäler kollabieren – **gemeinsam mit der Stufenplanänderung werden Schulkinder also so lange durchseucht, bis die Spitäler kollabieren**
- **26. September** Die Impfgegnerpartei MFG erreicht im OÖ Landtag aus dem Stand 6% ([Einordnung durch Werner Reisinger, Augsburger Allgemeine](#))
- **17. September:** [Entscheidende Änderung im Stufenplan:](#) Schulmaßnahmen werden an Intensivbettentauslastung gekoppelt, vorher keine FFP2-Masken im Unterricht
- **15. September:** Schweiz: „*die Seroprävalenz (Durchseuchung), die vor Beginn der 4. Welle je nach Kanton bereits bis zu 40% betragen hat, wird weiter rasch zunehmen, unter anderem weil die Delta-Variante hochkontagiös ist und weil die Teststrategie in der Schweiz seit Beginn der Pandemie so angelegt ist, dass die Durchseuchung bei den unter 6-Jährigen und (teilweise) auch bei den 6-12-Jährigen zugelassen wird.*“ ([Pädiatrieschweiz](#))

- **05. August:** Deutschland: „[KMK wusste im Januar von der hohen Wirksamkeit von Schulschließungen – und hielt Studienergebnisse unter Verschluss](#)“
- **04. August:** Deutschland: STIKO war schon bei Polio/Masernimpfung zu zurückhaltend ([Thread](#))
- **Juli:** Das Prognosekonsortium rechnet zwei Szenarien für Herbstwinter, einmal 62 und einmal 70% Durchimpfungsrate (Dokument nicht mehr vorhanden)
- **18. Juni:** Konferenz von Pandemieleugnern in Tamsweg, Lungau, u.a. mit Wodarg, Allerberger, Haditsch)
- **17. Juni:** [Massive Lockerungen ab Juli geplant](#)
- **17. Juni:** Systematische Untererfassung der Coronazahlen durch zurückgefahrenen PCR-Kapazität und Umstieg auf weniger sensitive AG-Tests in den Bundesländern abseits von Wien ([Thread von SPÖ-Gesundheitssprecher Mario Dujakovic](#))
- **7. Mai:** [ÖGKJ-Empfehlungen für Gesundheitsbehörden im Umgang mit Covid19 bei Kindern und Jugendlichen](#)
- **3. Mai:** [AGES konstruiert Ansteckungen in der Familie statt in der Gastronomie](#)
- **April:** Prof. Dingwall und 10 Unterzeichner der GBD fordern die Britische Regierung auf, alle Covid-Maßnahmen aufzuheben ([Byline Times](#)), Dingwall behauptete außerdem, die Covid-Infektion wäre für Kinder sicherer als die Impfung.
- **15. April:** [Lockdowns nützen sich nicht ab, anders als von “Experten” wie Infektiologe Weiss behauptet](#)
- **22. März:** Anschober: „*Heute haben wir einmal den Grundkonsens geschaffen, dass unser Hauptblickpunkt und unser Entscheidungskriterium die Situation auf den Intensivstationen ist.*“ (einer der entscheidenden schweren Fehler in der Pandemie)
- **04. März:** Tegnell zu Gast bei der österreichischen Coronakommission, auf Einladung von Allerberger/Strauss
- **02. März:** [Skandal um Ludvigsson](#) (05/2020), der aufgrund persönlicher Mitteilung von Tegnell behauptet hatte, es hätte keine großen Schulausbrüche gegeben, tatsächlich hatte es mehrere gegeben – auf Ludvigsson bezogen sich auch Rendi-Wagner/NEOS-Vorsitzende Meinl-Reisinger
- **25. Februar:** [Ischgl-Studie legt Durchseuchung von rund 30 Prozent nahe](#)
- **18. Februar:** UK – Erstmals wird für Modellszenarien [Immunität über Infektion/Impfung](#) dem damaligen Premierminister Boris Johnson durch seinen wissenschaftlichen Berater erwähnt, anhaltende Übertragung soll zu 35% der Herdenimmunität beitragen
- **12. Februar:** [Pilz et al. SARS-CoV2 re-infection risk in Austria](#) (von AGES-Mitarbeitern, sowie Ioannidis und Allerberger, – „[Peer Review](#)“)
- **20. Jänner:** [Policy brief der AGES: Effektivität von Präventionsmaßnahmen für SARS-CoV2 und seine transmissibleren Varianten für eine nachhaltige Öffnung der Schulen](#) (Co-Autorin u.a.: Daniela Schmid, [vgl. Faktencheck](#))
- **13. Jänner:** Ioannidis neue Studie, dass Lockdowns nicht wirken würde, wird durch einen „[Twitter Peer Review](#)“ demontiert
- **12. Jänner:** Tegnell: „*Long COVID ist kein Problem der Öffentlichen Gesundheit, sondern der Gesundheitsversorgung.*“ (vgl. Oswald Wagner/Kurz: „*Covid wird zum medizinischen Problem, wenn ältere/vulnerable geimpft werden*“)
- **09. Jänner:** Infektiologe Allerberger gibt eine höhere Sensitivität der Nasenabstrichtests für Volksschulen an als tatsächlich belegt ist ([tips.at](#)), [siehe Evaluierung der Tests durch AGES-Studie](#); bei Kindern sind es gar nur 20% (Quelle: [DiePresse](#), bzw. [Agulló et al. 2020](#))

Kerbl und Faßmann wollten offene Schulen, Zusammenarbeit mit Allerberger, um mit Nasentests Sicherheit vorzugaukeln ([Mitteilung Kinderzeitschrift](#))

2020

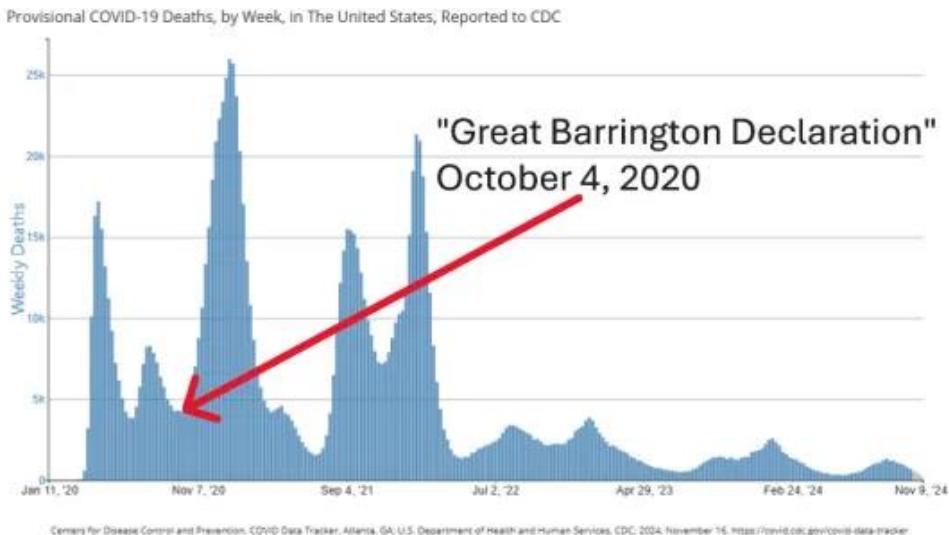


Auffallend viele „Haushaltscluster“ als Ansteckungsquelle in den Daten vom 29. Oktober 2021,
Quelle: AGES/Alex Brosch (privat)

Österreich reagierte verzögert mit einem Lockdown, weil wirtschaftliche Interessen der Tourismusgebiete im Westen dominierten und seitens der Gesundheitsbehörden (AGES) kein Druck gemacht wurde. Die WHO beging ihren schwersten Fehler, airborne transmission nicht anzuerkennen. Das Präventionsparadoxon führt in Europa zur Unterschätzung der zweiten Welle.

- **12. Dezember.** Allerberger lädt Tegnell zu einem „[Lesson Learned](#)“ bei der AGES am 14. Jänner 2021 ein. ([Presseaussendung](#))
- **05. Dezember:** Migrationsforscherin Judith Kohlenberger veröffentlicht einen [Kommentar im FALTER](#), wonach Menschen mit Migrationshintergrund bei den Schutzmaßnahmen vor Covid19 benachteiligt sind. Das ist insofern bezeichnend, weil die Verknüpfung von Berufsgruppen und Infektions- bzw. Erkrankungsrisiko in Österreich nie möglich war. | “*Wenn ein Ausbruch eine bestimmte Ethnie oder Religionsgemeinschaft betrifft, ist völlige Transparenz immer heikel*”, sagt Schmid. “*Wir Österreicher haben ja schon x-mal in unserer rühmlichen Vergangenheit bewiesen, dass Menschen sofort stigmatisiert und diskriminiert werden.*” ([Die Zeit](#), [27.07.20](#)) | Nicht einmal der indirekte Versuch, das Infektionsrisiko für Migranten abzuschätzen mit Berufsgruppen, wo sie überrepräsentiert sind, wurde umgesetzt, dann aber benutzte man sie als Sündenböcke – offenbar hatte man AGES-intern doch Daten: “*Laut AGES-Analyse sind die österreichischen Infektionszahlen wesentlich auf Migranten mit Wurzeln am Westbalkan oder in der Türkei zurückzuführen.*” (PROFIL, [27.07.20](#))

- **24. November:** Gartlehner im ORF-Report: Datenlage der AGES gut, Schulen sind, was Clusterbildungen betrifft, im Vergleich zur Freizeit “eigentlich völlig unterrepräsentiert.”
- **12. November:** Die „Tiroler Adler“ luden Virologe Streeck [zum virtuellen Austausch ein](#): *„Der Virologe ... präsentierte auch seine seit März 2020 unaufgeregten Gegenentwürfe zu apokalyptischen Pandemie-Szenarien und lässt mit konstruktiven, machbaren Vorschlägen aufhorchen. Heinsberg-Studie, differenzierte Betrachtungen bereits zum ersten Lockdown und nicht zuletzt „Gegenpol“ zu Dr. Christian Drosten – Prof. Dr. Hendrik Streeck ist wohl eine der bekanntesten Stimmen, die in Deutschland rund um Corona Stellung beziehen. Seine pragmatische Herangehensweise an die Pandemie gefällt nicht jedem und scheint doch ein möglicher Weg, um Gesundheit, Gesellschaft und Wirtschaft zu stabilisieren.“*
- **29. Oktober:** KBV-Gassen [gegen](#) zweiten Lockdown in Deutschland (Stuttgarter Zeitung erwähnt früh GBD und Longcovid, Respekt)
- **25. Oktober:** [Die schlecht gemachte Stanford-Studie von John Ioannidis über die COVID-IFR](#)
- **25. Oktober:** Allerberger mit einem Lügengeflecht bei Ö3, „Frühstück bei mir“. Mein [damaliger Faktencheck](#) erregte auch bei etablierten Journalisten Aufmerksamkeit, sogar der jetzige Gesundheitsminister Rauch fand die Analyse interessant. Eingang in die Berichterstattung fand meine Demontage freilich nicht und Journalisten unternahmen nie den Versuch, kritischer hinsichtlich Aussagen aus der AGES oder von anderen regierungsnahen Experten zu recherchieren.
- **22. Oktober:** AGES-Epidemiologin und Sprecherin der Coronakommission Daniela Schmid: *“Wie das Virus in die Haushalte kommt, wissen wir nicht. Jeder Haushaltscluster hat einen Quellenfall, dessen Quelle wiederum ungeklärt ist.“* | Parlamentarische Anfrage: Wenn eine Person im Umfeld ARBEIT infiziert wird und daraufhin im HAUSHALT weitere Personen infiziert, werden letztere als Ansteckungen im HAUSHALT geführt? Gesundheitsministerium: ja; Bericht der Wiener Zeitung: Cluster-Analyse der AGES zeigt: Gastro nicht verantwortlich für Anstiege bei Infektionen;
- **15. Oktober:** Als Gegenbewegung zur GBD formiert sich das [“John Snow Memorandum“](#), siehe [Alwan et al. \(2020\)](#).
- **11. Oktober:** [Bericht im deutschen „Focus“ zur schwedischen Coronapolitik](#), wo alte Menschen qualvoll starben und die Regierung darauf achtete, *“dass auf den Intensivstationen stets genügend freie Betten zur Verfügung standen. Solange dies gegeben war, konnten Behörden und Regierung beschwichtigen und Kritik am schwedischen Sonderweg zurückweisen.“* In Österreich herrschte exakt die gleiche Vorgehensweise, sodass Landeshauptleute und Bevölkerung beruhigt waren und keine härteren Schutzmaßnahmen bzw. deren Wiedereinführung forderten.
- **05. Oktober:** Gründung der GBD – Gründer waren Jay Bhattacharya, Sunetra Gupta und Martin Kulldorff. Die GBD richtete sich gegen Schutzmaßnahmen für die Gesamtbevölkerung und sah stattdessen “focused protection” für “vulnerable Gruppen” vor. Als vulnerabel definierte man v.a. alte Menschen in Alten- und Pflegeheimen. In Österreich fand GBD kaum Eingang in die Berichterstattung.



Those who are not vulnerable should immediately be allowed to resume life as normal“ (Jay Bhattacharya; 2021: über 510 000 Tote)

- **25. September:** Änderung im Epidemiegesetz – 7) Die Bewertung ... hat insbesondere anhand folgender Kriterien3. Ressourcen und Kapazitäten im Gesundheitswesen unter Berücksichtigung der aktuellen Auslastung der vorhandenen Spitalskapazitäten sowie der aktuellen Belegung auf Normal- und Intensivstationen | Die Spitalskapazitäten waren bereits mehr Haupt- als Zusatzkriterium. Wer aber erst reagierte, wenn die Spitäler bereits voll waren, kam zu spät.
- **24. September:** Ein weiteres Ö1-Gespräch, dieses Mal mit Sprenger und Apfalter.
- **22. September:** Allerberger hält gemeinsam mit Public-Health-Mediziner Sprenger einen Vortrag beim Kongress der Primärversorgung (alias Hausärzte), wo erneut rassistische Aussagen fielen und das Covid-Risiko heruntergespielt wurde. Einzelne Aussagen wurden später aus dem Video geschnitten, das Original liegt mir aber noch vor.
- **18. September:** Die berühmte Labor-Tsunami-Aussendung mit Apfalter, Weiss, Allerberger, Sprenger und Niedermoser, wonach die steigenden Infektionszahlen auf mehr Tests zurückgehen würden. Die Verharmloser unter den Ärzten und WissenschaftlerInnen unterschieden dabei penibel zwischen Infektion und Erkrankung.
- **03. September:** Die Ärztekammer Oberösterreich empfahl, Kinder unter 10 Jahren im Regelfall nicht zu testen, auch Jugendliche und Erwachsene nicht, außer der Hausarzt entscheidet sich für einen Test. Zudem sei es nicht nötig, alle Coronafälle zu detektieren, da 95% sowieso asymptomatisch oder als gripp. Infekt verlaufen würden.
- **03. September:** Ö1-Journalistin Renate Schmidkunz interviewt den Mikrobiologen Martin Haditsch, der sich früh als Coronaleugner entlarvte, keine Sternstunde des ORF/Ö1, noch der seriöseste Radiosender. In einem Vortrag für “Vulkan-TV” am 26.11.21 (laut Facebook-Seite 17.06.21) entlarvte sich auch Schmidkunz als Verharmloserin und zog einen Vergleich zum NS-Regime, was kritische Fragen betrifft “Niemand hat das Recht, gehorsam zu sein”), zudem leugnete sie die Rolle der Kinder und behauptete, dass Kinder ihre Großeltern nie angesteckt hätten (falsch, siehe Korsten et al. 2022).
- **August:** Kulldorf und GBD-Mitbegründer Bhattacharya waren bei Präsident Trump
- **August:** Andrew Ewing, später WHN, kritisiert den Herdenimmunitätsansatz von Schweden in seiner Antwort auf einen wissenschaftlichen Kommentar von Giesecke. Die eugenische Gesinnung des schwedischen Wegs wurde schon früh deutlich: “our

most important task is not to stop spread, which is all but futile, but to concentrate on giving the unfortunate victims optimal care”

- **27. Juli:** [“Die Zeit” über die AGES – im Nachhinein interessante Aussagen von Schmid und Allerberger](#)
- Im **Sommer** holte Gesundheitsminister Anschober die Ex-Grünen Chefin Petrovic ins Ministerium. Sie sympathisierte mit Dr. Ryke Geerd Hamer, einem selbst ernannten Krebsheiler und sprach [Grußworte bei einer Impfgegnerdemo](#) am 20. November 2021.
- **17. Mai:** [Interview mit Giesecke in Weißrussland](#) (!) (vgl. Allerberger: “jeder wird das Virus kriegen” (25.10.20))
- **15. Mai:** [Donald Trump: “If we stop testing, we’d have fewer cases”](#) (2 Jahre später weltweit umgesetzt).
- **08. Mai:** Tegnell kritisiert, dass Lockdowns die Ausbreitung aufhalten und Länder, die das tun, viele Nichtinfizierte hinterlassen. [Beides ist für ihn schlecht](#). Mehr zu den schwedischen E-Mails [hier](#).
- **06. Mai:** Der Gründer der Great-Barrington-Declaration, Martin Kulldorff dankt mit einer E-Mail an den schwedischen Epidemiologen Tegnell (mit Giesecke im CC), [dafür](#), dass er das Herdenimmunitätsmodell in der ganzen Welt verkauft habe: “*Thank you for your wise epidemiological sane Covid-19 work. Not only important to Sweden, but as a model for the rest of the world.*”
- **April:** [Erfahrungsaustausch von Tegnell mit Brasiliens Bolsonaro](#).
- **24. April:** Johan Giesecke gibt [der Red-Bull-Zeitschrift “Addendum” ein Interview](#): Ein Lockdown würde Tote nur in die Zukunft verschieben | Johan Giesecke: “*It doesn’t work to stop an airborne spread. It only stops when herd immunity is reached. (or with vaccine.)*” (E-Mail an Anders Tegnell, Johan Carlson)
- **15. April:** [Tegnell im Vortrag \(Min 42:40\)](#) : “*If children don’t go to school their parents need to stay at home and we know of economic calculations that have been given to us that then about 20% of the workforce disappears from the Swedish work market*”
- **09. April:** Johan Giesecke behauptet, dass Schweden [ab Mitte Mai](#) bereits Herdenimmunität erreicht habe.
- **31. März:** Der ehemalige NEOS-Vorsitzende Mat Strolz und späterer strategische Berater von Bildungsminister Faßmann gab die Devise aus, mit Corona zu leben: “*So, wie es ausschaut, brauchen wir eine kontrollierte “Durchseuchung” auf 60 bis 70 Prozent, damit wir “Herdenschutz” erreichen. Das spricht für eine “atmende Öffnung” von Teilbereichen unserer Gesellschaft voraussichtlich ab Mai – stets entlang der Maßgabe, dass das Gesundheitssystem nicht kippt. Wir müssen weg vom “Krieg gegen Corona”, hin zu einem “Leben mit Corona”* ([STANDARD](#))
- **30. März:** Das erste Skigebiet in Schweden schließt freiwillig, um die Ausbreitung von Corona zu verhindern, am 05. April erfolgte das offizielle Saisonauftakt nach erneuter dringender Empfehlung der Gesundheitsbehörden. Ähnlich wie in Österreich liefen die [Skigebiete in Schweden](#) noch lange weiter, die es mit fehlenden Anordnungen der schwedischen Gesundheitsbehörden begründeten,
- **17. März:** John Ioannidis von der Stanford University, USA, [kritisiert die Evidenz für Lockdowns](#), er wird im März 2021 gemeinsam mit Allerberger, Bhakdi, Wodarg und anderen Coronaleugnern in einem [Dokumentarfilm von Verschwörungserzählern](#) auftreten (Allerberger über Ioannidis: “*ein Griech, aber er versteht sein Handwerk.*”)
- **16. März:** Der schwedische Epidemiologe Johan Giesecke bestätigt, dass [Herdenimmunität über Durchseuchung](#) die schwedische Strategie sei.
- **14. März:** [Anders Tegnell: “a point would speak for keeping the schools open to reach herd immunity faster”](#) (Tegnell wurde von Allerberger noch im Sommer für den 14.01.21 zu einem AGES-Vortrag eingeladen)

- **12. März:** Kurz: Die Menschen sollen Angst vor einer Ansteckung haben, Angst davor, dass die Eltern und Großeltern sterben“, 100 000 Tote, bald wird jeder jemanden kennen, Lebensgefährder/Lebensretter. Kurz nennt Abweichler seiner Meinung Verharmloser (z.b. Sprenger), Allerberger will am 14. März weg von der Botschaft “ganz gefährliches Virus”, unterstützt von Sprenger und Weiss, erst ab 16. März kam Notbeschaffung von Schutzmaterial auf | Kurz setzte auf “Gehorsam durch Angst” statt “Aufklärung und Hausverstand” | Österreichs Regierung hat auf die erste Welle nicht vorbildlich reagiert, weil sie fähig waren, sondern, weil sie **mussten** (Druck der skandinavischen Länder). Die Menschen verhielten sich bereits vorsichtiger aufgrund der Bilder aus der Lombardei. Ohne Ischgl hätte es keinen rechtzeitigen Lockdown gegeben.
- **9. März:** Vulnerable gehören geschützt, Allerberger hält Schließung von Schulen/Kindergärten für problematisch, Ivo Steinmetz: “wichtig Kinder von Großeltern fernhalten”, Schutz älterer Personen wichtiger als Absage von Veranstaltungen mit jungen Menschen. Benka: Telearbeit, Onlinekurse, normale Hygienemaßnahmen. | Historikerin Barbara Tóth, die sich später als GBD-Ideologie-Anhängerin outete: “*Sie alle argumentieren mehr oder weniger für das, was später als schwedischer Weg bekannt wird. Kein radikaler Lockdown, sondern kluges Risiko- und Ressourcenmanagement.*” | Außerdem telefonierte Kurz mit Israels Ministerpräsident Netanjahu, das Telefonat habe ihn wachgerüttelt.
- **3. März:** “Jedenfalls „müsste man sicherstellen, dass Schäden durch Maßnahmen möglichst gering bleiben“, also „wirtschaftlicher Schaden, Stigmatisierung und soziale Isolation“, hält das Protokoll als Fazit fest.”
- **28. Februar:** [geleaktes Protokoll aus dem Beraterstab](#): “*Man trifft sich am 28. Februar zum ersten Mal. Es wird klar, dass fast alle mehr oder weniger unvorbereitet sind. Mehrere Repräsentanten der Wissenschaft vertreten Positionen, die klar nicht auf das von der WHO geforderte CONTAINMENT (Eindämmung) abzielen, sondern eine bloße, selbstgestrickte MITIGATION, also Milderung im Auge haben. „Die Runde ist sich einig, dass ein striktes Containment nur in totalitären Systemen möglich ist‘*
- **12. Februar:** hält Infektiologe Allerberger einen [Vortrag auf der Uni Salzburg](#), wo er das Virus nicht nur verharmlost, sondern abschätzig über China redet, außerdem äußert er sich wiederholt fremdenfeindlich und rassistisch und verwendet vorbelastete Begriffe aus der NS-Zeit (Schreibtischtäter, Blutauffrischung). Er outete sich zudem damit, kein Corona-Experte zu sein.
- **11. Februar:** [Pressekonferenz WHO](#), 40:27 Tedros sagt: COVID is airborne, 42:00 Tedros und Mike Ryan reden, 46:23 Tedros sagt lachend, er benutzte irrtümlich den militärischen Begriff “airborne” ([Transkript, Seite 10](#)) und redete danach von Tröpfchen.
- **08. Februar:** [Shanghai-Regierung ließ verlautbaren, dass SARS-CoV2 “airborne” ist](#), es kann sich selbst dann über die Luft verbreiten, wenn die infizierte Person nicht anwesend ist. Die ursprüngliche Empfehlung war, 1-2m Abstand zu halten und keine Maske zu tragen. Das ist nun nutzlos. Das Virus bindet sich an Sauerstoffpartikel in der Luft und kann stabil in der Luft schweben, selbst wenn eine Person den Raum verlassen hat und eine andere Person ihn betritt. N95-Masken mit Ventil sind wichtiger denn je – chinesische Zentralregierung reagierte unmittelbar mit Propaganda, dass es nur bei medizinischen Vorgängen airborne würde (Verütuschung)

Vor der Pandemie/Vorbereitung

- Rabady et al., “We literally worked in parking lots, cars, garages, and separately set up party tents”: qualitative study on the experiences of GPs in the frame of the SARS-CoV-2 pandemic in Austria (12.12.23)
- Umgang mit der schweren Influenzawelle 2019/2020 (alter Pandemieplan)
- Schmid et al., Need for national level outbreak control in Austria (2004)